

Versetzungsgefahr

Beitrag von „Thomas Al. S.“ vom 16. April 2011 09:24

Ein weiterer Grund, warum ich nicht möchte, dass sie die 6. Klasse noch einmal wiederholt ist, dass sie von der 7. Klasse Gesamtschule in die 6. Klasse Gymnasium gewechselt ist. Jetzt noch ein drittes Mal die 6. Klasse zu machen, wäre meiner Meinung nach nicht gerade sehr förderlich.

Klar hätten wir den Wechsel besser nach den Sommerferien gemacht, aber die Situation in der Gesamtschule war dermaßen unerträglich.....

Da meine Tochter durch Umzug auch schon die Grundschule wechseln musste, wäre es einfach einmal an der Zeit, Kontinuität reinzubringen.

Durch ein Wiederholen der Klasse sehe ich sehr viel Kontraproduktivität.

Auf dem Gymnasium hat sie jetzt ENDLICH(!), nach 5 langen Jahren, wieder Freude an der Schule.

Nur hat sie leider in diesen 5 Jahren das Lernen nicht gelernt bzw. angefangen die Schule zu hassen - dank einiger Kollegen, die ihren Beruf eindeutig verfehlt haben (sorry, ist aber so).

Ich könnte euch da Geschichten erzählen.....

Es war vielleicht ein bisschen zu viel Optimismus dabei, zu hoffen, dass sie in 2-3 Monaten 5 Jahre aufholen könnte.....

Ihre Leistungen werden besser.

Ihr Lernverhalten wird besser.

Aber ob das noch reicht?

3er-Möglichkeiten sehe ich in Deutsch, Geschichte und evtl. Kunst.

Das könnte dann also reichen?

Das wäre sooo wunderbar.

Naja, wir werden sehen.

In der 1. Woche nach den Ferien bekommt sie sehr viele Arbeiten zurück bzw. darf sie in Biologie noch einen Test ablegen.

Vielleicht sieht die Welt danach schon wieder viel besser aus.

Oder es ist alles vorbei.

Euch jedenfalls vielen Dank - ihr seid super!